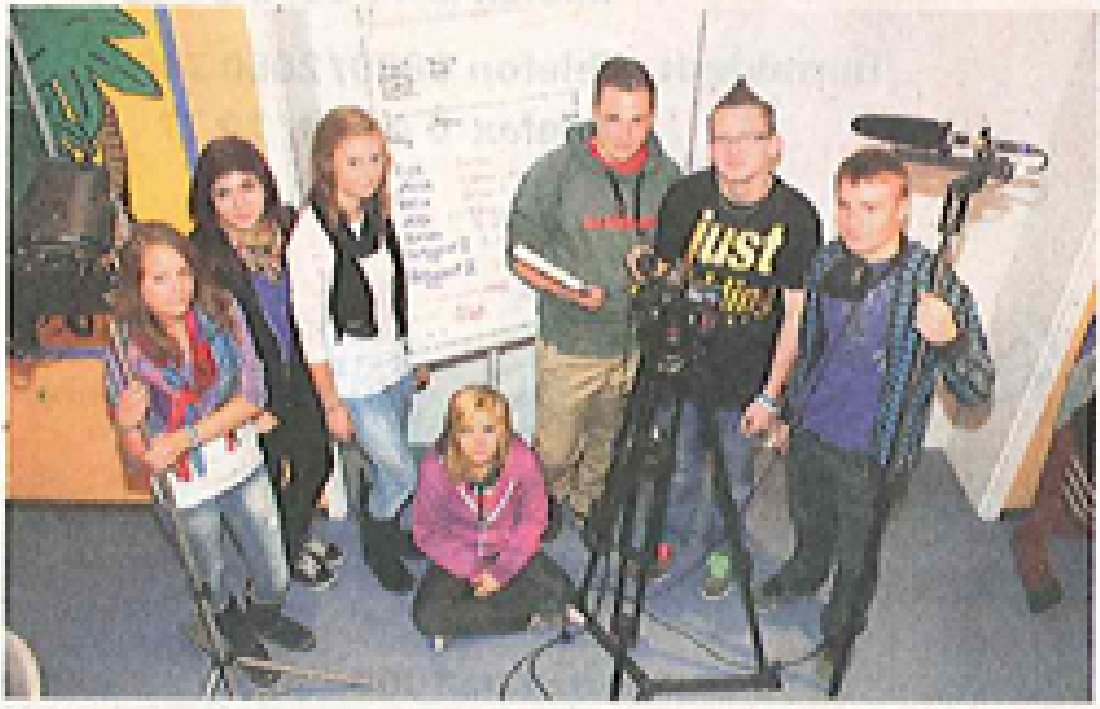
Pinneberger Tageblatt v. 22.10.11

Uetersener Schüler als Regisseure und Schauspieler

UETERSEN Bevor es „Klappe, die Erste" hieß, galt es noch eine Menge zu erarbeiten: Medienpädagoge Turgay Ugur bot erneut Uetersener Schülern in den Herbstferien die Möglichkeit, an einem fünftägigen Filmprojekt teilzunehmen.

Die sieben Mädchen und Jungen entwickelten Drehbuch sowie Dialoge in Eigenregie. Einzige Vorgabe war, dass sich das Ergebnis kritisch mit dem Thema Alkohol auseinandersetzt. Ugur vermittelte die Grundlagen für die Arbeit mit der Technik.



Uetersener Schüler drehten einen Film, der sich mit dem Thema Alkohol beschäftigt. LEHN

Die Schüler waren nicht nur für Planung und technische Umsetzung verantwortlich, sondern übernahmen auch noch alle Rollen selbst.

Zum Inhalt: Zwei Freundinnen gehen sehr unterschiedlich mit Alkohol um. Die eine trinkt regelmäßig, die andere überhaupt nicht. Doch auf einer Party soll die Abstinenzlerin „abgefüllt" werden. Ob das nicht ganz faire und durchaus gefährliche Vorhaben aufgeht, wird demnächst bei der Premiere im Uetersener „Burg Kino" zu sehen sein.

Das Projekt mit Ugur fand bereits zum achten Mal statt und ist eine Kooperation der Stadtjugendpflege sowie der ATS-Suchtberatung mit Unterstützung des Vereins „Menschen helfen Menschen". *ehn*